

MITTEILUNGSBLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim
Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: info@gemeinde-mettenheim.de ♦ www.gemeinde-mettenheim.de

Ausgabe 5/2013

Dezember 2013 / Januar 2014



**Wir wünschen Ihnen frohe Stunden auf dem
Mettenheimer Adventmarkt.**

Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim - Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr - Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr - Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

► Gemeinderatsitzung 01. Oktober

Zu Beginn der Oktobersitzung stimmte der Gemeinderat zuerst über die Bauausschussangelegenheiten ab. Erstes Thema war hier die Sanierung der Grundschule. Der Bauausschuss schlägt vor, dass die Außenfassaden energetisch saniert werden und die Fenster- bzw. Türelemente zu erneuern sind. Über das weitere Vorgehen soll nochmal mit dem Architekten Hajek in der nächsten Sitzung gesprochen werden. Als nächstes wurde die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 14 II „Südlich der Gewerbestraße“ und die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Hart-Ost“ beschlossen. Ein weiterer Punkt der Bauausschusssitzung war das Abwasserkonzept der Gemeinde Mettenheim für den Ortsteil Neufahrn. Die kostengünstigste Lösung wäre hier Kleinkläranlagen zu errichten bzw. vorhandene nachzurüsten. Da die Neufahrner Bürger die Kosten für diese Anlagen tragen müssen, hat man Mitte Oktober eine Versammlung abgehalten in der Herr Schwarzbauer verschiedene Varianten vorgestellt hat. Anschließend wurde auf zwei Nachladungspunkte eingegangen. Der erste Nachladungspunkt war ein Bauantrag zum Anbau eines Carportes an ein Nebengebäude mit Antrag auf Befreiung in Festsetzungspunkten des Bebauungsplanes Nr. 14 „Südlich der Gewerbestraße“. Der zweite Nachladungspunkt umfasst eine Verlängerung für eine Abbauverlängerung

für das Grundstück Fl.Nr. 1602. Die Bitte um Verlängerung wird damit begründet, dass das Kiesvorkommen erst zu einem Viertel abgebaut wurde. Der Gemeinderat befürwortet grundsätzlich die Anträge. Allerdings werden die Nachladungspunkte noch einmal in der Novembersitzung behandelt.

Als nächstes widmete man sich dem Antrag der TuS Mettenheim e. V. zur Durchführung einer Discoparty im Kulturhof anlässlich des 50-jährigen Jubiläums im Jahr 2014. Man einigte sich in der letzten Sitzung darauf, dass der TuS Mettenheim ein genaues Konzept zum Ablauf der Feier vorstellen solle, insbesondere mit Augenmerk auf die Bereiche Jugendschutz, Brandschutz, der angestrebten Besucherzahl, der Lösung des Parkplatzproblems und der Alternative bei schlechtem Wetter. Ebenso sei zu klären, welche Bereiche des Kulturhofes genau in Anspruch genommen werden und wer der offizielle Ansprechpartner ist. Dieses Konzept wurde nun eingereicht und dem Gremium verlesen. Da das „Konzept“ jeden der oben genannten Punkte abdeckt wurde es vom Gemeinderat genehmigt. Bürgermeister Schalk informierte das Gremium über die Spende des Drogeriemarktes DM in Höhe von 400 € und der Sachspende der Firma Niederschweiberer im Wert von 238 €, jeweils für die Kinderwelt St. Michael.

► Sitzung 05. November

Die Gemeinderatssitzung im November wurde wie üblich mit den Ergebnissen der letzten Bauausschusssitzung eröffnet. Als erstes wurde diskutiert ob es nötig sei ein Buswartehäuschen für die Lochheimer Kinder aufzustellen. Bürgermeister Schalk hat vor Ort mit betroffenen Anwohnern gesprochen, durch die er erfahren hat, dass derzeit keinen Bedarf bestehe. Sofern bei der nächsten Zusammenkunft der Lochheimer nichts Gegenteiliges vorgebracht wird, ist kein Buswartehäuschen notwendig.

Als nächstes wurden die eingegangenen Bauanträge behandelt. Der Verlängerung der Abbauenehmigung für die Fl.Nr. 1600 wurde zugestimmt, dem Landratsamt Mühldorf sollen die Unterlagen zur Entscheidung weitergeleitet werden. Desweiteren wurden dem Anbau eines Carportes an ein Gebäude im Anemonenweg 1, der Fl.Nr. 901/36, mit dem Antrag auf Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 14/II 1 BA „Südlich der Gewerbestraße“ zugestimmt. Die Befreiungen betreffen die Breite des Carportes sowie die Dachform. Ebenfalls wurde

dem Neubau einer Schreinerwerkstatt auf der Fl.Nr. 1050, Harthausen 14, das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der nächste, etwas größere Punkt, auf der Tagesordnung war die Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Flächennutzungsplans „SO – Anlage zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie“ der Gemeinde Mettenheim. Die Öffentlichkeit konnte bzgl. Dieser Änderung vom 26. September bis 28. Oktober 2013 Anregungen und Äußerungen vorbringen. Im Rahmen der ersten Auslegung wurden insgesamt 31 Träger öffentlicher Belange aufgefordert Stellung zu nehmen, von diesen haben 15 eine Stellungnahme eingereicht. Anschließend erfolgte die Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungs- und Grünordnungsplan „Solarpark Mettenheim-Hart“. Die Öffentlichkeit konnte hier vom 26. September bis 28. Oktober ebenfalls Anregungen vorbringen. Hier wurden verschiedene Äußerungen und Bedenken erhoben.

Der Gemeinderat billigte die Einarbeitung der Abwägungsbeschlüsse in den Bebauungsplanentwurf vom 05.11.2013.

Anschließend widmete man sich wieder den Bauanträgen. Es wurde der Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 901/113, dem Malvenweg 24, sowie dem Neubau einer Lagerhalle für Asphaltgranulat auf Fl.Nr. 1589/1, Neufahrn 5 a, zugestimmt.

Als nächstes bestätigte das Gremium die vorgeschlagene Firmenliste zur Ausschreibung für die Sanierung der Schulsportanlage. Die Ausschreibung erfolgt demnächst. Die Arbeiten sollen zwischen März und Mai 2014 ausgeführt werden.

Anschließend beschloss das Gremium den Neuerlass der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die

Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung).

Für die nächsten Kommunalwahlen im März 2014 wurde Frau Berger als Gemeindewahlleiterin und Herr Hans Wimmer als Stellvertreter berufen.

Der nächste größere Punkt auf der Tagesordnung sind die vorgebrachten Anträge aus der Bürgerversammlung in Mettenheim und Gumattenkirchen (hierzu finden Sie in diesem Mitteilungsblatt einen gesonderten Bericht).

Als nächstes wird Neufahrn in das Abwasserkonzept der Gemeinde Mettenheim aufgenommen. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit sollen Kleinkläranlagen errichtet werden.

Da es Winter wird und man sicherlich bald mit Schneefall rechnen kann, wurde auch der Räum- und Streuplan der Gemeinde Mettenheim vom Gremium genehmigt

► Zusammenfassung der Bürgerversammlungen in Mettenheim und Gumattenkirchen

Wie jedes Jahr, wenn der Winter naht und das Jahr sich langsam dem Ende neigt, versammelte man sich am 31. Oktober beim Kreuzer Wirt in Mettenheim und am 2. November in Gumattenkirchen beim Spirkli Wirt.

Die gut besuchte Bürgerversammlung in Mettenheim begrüßte unter anderem den Landrat Georg Huber, Polizeihauptkommissar Johann Rabl von der Polizeiinspektion Mühldorf, Diakon Manfred Scharnagl und Frau Kretschko von der Presse als Gäste.

Nach einer Begrüßung eröffnete 1. Bürgermeister Stefan Schalk die Versammlung mit einer kurzen Vorstellung des Gemeinderates mit einem Überblick über die vertretenen Fraktionen.

Anschließend widmete er sich den letzten Änderungen im Personal der Kinderwelt St. Michael. Verlassen hat uns die Erzieherin Frau Franziska Prasser, aufgrund eines Arbeitgeberwechsels, und die Erzieherpraktikantin Frau Elena Niedermeier, im Gegenzug dürfen wir seit dem 1. September Frau Theresia Baumann als neue Erzieherin in der Kinderwelt St. Michael begrüßen.

Derzeit hat Mettenheim nach der letzten Zählung 3.364 Einwohner, davon sind 311 Einwohner mit ausländischem Hintergrund, dies entspricht 9,24% der Gesamtbevölkerung. Es gibt derzeit 730 Einwohner im Alter von 0 bis 18 Jahren, 2.163 Einwohner im Alter von 19 bis 65 Jahren und 471 Einwohner im Alter von mehr als 65 Jahren. Derzeit sind in der Gemeinde Mettenheim 32 verschiedene Nationalitäten ver-

treten, davon sind 144 Doppelstaatler. Im Landkreis belegt die Gemeinde den 9ten Platz nach Einwohnerzahlen. Insgesamt hat der Landkreis eine Gesamtbevölkerung von 107.611.

Als nächstes erläuterte Bürgermeister Schalk die Finanzen der Gemeinde Mettenheim. Die diesjährigen Ein- und Ausgaben im Verwaltungshaushalt belaufen sich auf eine Gesamtsumme von 5.189.300 €. Die drei größten Ausgabenbereiche sind die Kreisumlage, die Zuführung in den Vermögenshaushalt und die Verwaltung.

Der Gesamthaushalt beläuft sich dieses Jahr auf 9.213.900,00 €, berechnet aus Addition des Verwaltungshaushaltes (5.189.300€) und des Vermögenshaushaltes (4.024.600€). Die Pro-Kopf Verschuldung beläuft sich auf 738,90 €. Anschließend werden die Investitionen der Gemeinde vorgestellt. Die größte Investition war der Erwerb von unbebauten Grundstücken.

Als nächstes wurden die Betriebskosten der Kinderwelt St. Michael vorgestellt. Die Gesamtausgaben belaufen sich hier auf 571.600,00 € und die Einnahmen auf 335.500,00 €. Der Gemeinde muss somit 236.100,00 € selbst tragen.

Passend zur Jahreszeit machte Bürgermeister Schalk anschließend auf den Winterdienst aufmerksam. Der Räumdienst beginnt von 03:00 Uhr bis 07:00 Uhr. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass man den Schnee nicht auf die Straße streuen solle. Die Grundstückseigentümer sind ebenfalls verpflichtet, dass Gehwege neben ihren Grundstücken geräumt sind. Außerdem streue man aus Kostengründen Split.

cken geräumt sind. Außerdem streue man dieses Jahr aus Kostengründen Split. Nachdem man diese Kernthemen behandelt hat widmet man sich den Allgemeinden aktuellen Themen. Dieses Jahr erwirtschaftete die Gemeinde 83.804,23 € durch die Photovoltaikanlagen. Außerdem sparte man 2012 durch Eigenverbrauch 16.909,37 €.

Die Gemeinde hat dieses Jahr 12.000€ für Jugendförderung ausgegeben. Der Betrag wurde nach

Ein Thema in Sachen Kosteneinsparung war die Nachtabstaltung an der MÜ 33. Die Maßnahme wäre allerdings mit Kosten von 7000€ verbunden, so das die Maßnahme nicht zweckmäßig wäre.

In Mettenheim-Hart und Stenging wurden die Strahlungswerte der Antennenträger gemessen. Gemessen wurde in Lochheim und in Mettenheim-Hart in der Ecke Waldstraße/Gewerbestraße. Messwerte wurden hochgerechnet auf technisch maximal möglichen Emissionswert. Der Maximalwert in Lochheim beträgt 0,689% und in Mettenheim-Hart 0,081% des gesetzlichen Grenzwertes.

Ein großes Problem in der Gemeinde Mettenheim, oder besser gesagt ein generelles Problem bei vielen Kommunen, ist aktuell der Verstopfung der Abwasserhebeanlagen. Dieses Problem tritt vor allem deswegen auf, weil viele Bürger Putztücher und andere Reinigungsutensilien ins Abwasser gespült werden, obwohl sie auf diese Weise nicht entsorgt werden dürfen. Diese Reinigungstücher sind viel widerstandsfähiger als Toilettenpapier und hängt sich bei den Abwasserhebeanlagen fest, während normales Toilettenpapier zerfetzt wird. Wegen einer solchen unachtsamen Entsorgung muss der Bauhof sehr oft diese Anlagen wieder in Ordnung bringe.

Anschließend wurden die Baumaßnahmen durchgesprochen.

Folgende Baumaßnahmen hat die Gemeinde 2013 durchgeführt:

Bau eines Bushäuschens in Harthausen, Bau eines Ölabscheiders für den Bauhof, Dachsanierung am Nordgebäude, Sanierung des Unterrichtsraumes der VHS, Errichten von Rettungswegen an der Grundschule, Dachssanierung der Klosterstraße 6, 8 und 10, Sanierung des Kanals am Gartenweg und an der Waldstraße, Bepflanzung der Lärmschutzwand an der MÜ 38, Brückenbau an der MÜ 6 und Bau eines Unterflurhydranten.

Ebenfalls wird noch der Urnenhain erweitert und eine Brückenprüfung mit eventueller Sanierung durchgeführt.

Anschließend ging Bürgermeister Schalk auf den Antrag der IG Bodendenkmal Mettenheim ein. Diese wollte Informationen zum aktuellen Stand der Qualifizierung der Römerstraße als Bodendenkmal, sowie Hintergrundinformationen zur Namensgebung der Römerstraße und der Tiefe der Versorgungsleitungen.

Die Römerstraße wurde früher gleichzeitig mit anderen Straßen der Gemeinde Mettenheim benannt. Warum und wieso die Straße den Namen „Römerstraße“ erhalten hat, dass geht aus den alten Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 14.11.1962 nicht hervor. In dieser Sitzung erfolgten verschiedene Namensgebungen für Straßen z.B. für die Schweppermannstraße und die Gewerbestraße. Die Wasserleitungen liegen in ca. 1,50 Meter bis 1,80 Meter Tiefe und die Abwasserleitungen haben am Anfang der Straße eine Tiefe von 1,50 Meter und an der Abzweigung zur Schweppermannstraße eine Tiefe von ca. 3,50 Meter.

Nach diesen Themen erfolgte eine ausführliche Aussprache zwischen den Bürgern und Bürgermeister Schalk.

Erstes Thema ist der Antrag der IG Bodendenkmal Mettenheim. Diese wollte eine Information der Bürger zum aktuellen Stand der nun erfolgten Qualifizierung der neuen Römerstraße in Mettenheim zum Bodendenkmal. Weiterhin soll Aufschluss darüber gegeben werden, wann, wie und warum es zur Namensgebung Römerstraße gekommen ist. Bürgermeister Schalk führte aus, dass die Namensgebung der Römerstraße zusammen mit anderen Straßenbenennungen in der Gemeinderatssitzung vom 14.11.1962, zusammen mit anderen Namensgebungen, z.B. der Schweppermannstraße, der Sonnenstraße, der Gewerbestraße etc., erfolgte. Zu den Versorgungsleitungen legte er dar, dass die Kanalleitungen zwischen 1,5 – 3,5 m tief liegen, die Wasserleitungen ca. 1,50 – 1,80 m tief.

Ein anderer Antragsteller kritisierte, dass seine Bienen halb verhungerten, weil sie an den Maisfeldern von den Landwirten angesäten Blühstreifen nicht ausreichten und auch die Gemeinde den Löwenzahn noch vor der Blüte auf den Grünstreifen abmähe. Weiter fragte er an, ob nicht seitens der Gemeinde das harte Wasser generell entkalkt werden könne. Seine Kritik galt auch der geschäftsschädigenden, zu hohen Miete, die die Gemeinde von der Dorfladengenossenschaft einfordere. Hinsichtlich des Mähens wies Bürgermeister Schalk darauf hin, dass dies aus Gründen der Verkehrssicherheit zweimal im Jahr geschehen müsse.

unbedingt etwas gegen das Unkraut getan werden.

Die Schaukelbretter sollen vom Bauhof entfernt werden so Bürgermeister Schalk. Was das Unkraut angeht, so werde man sich darum kümmern, allerdings informiere man sich erst welche Bekämpfungsmethode vielversprechend sei.

Im nächsten Antrag wurde nachgefragt ob man nicht ebenfalls einen Defibrillator an einem zentralen Ort in Gumattenkirchen aufstellen könne. Dies wäre laut Bürgermeister Schalk sicher einer Überlegung wert, man müsse allerdings einen geeigneten Platz finden.

► Aus dem Fundbüro

Im Fundbüro wurden abgegeben:

- City-E-bike, green energy HAUJK
- Mountain- UMIT-Trooper

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Wimmer, Tel.: 0 86 31 / 16 77-12.



► Änderung der Müllabfuhr

Gelber Sack:

Montag, 23 Dezember

erfolgt bereits am

Samstag, 21 Dezember



Restmülltonne

Dienstag, 24. Dezember

erfolgt bereits am

Montag, 23. Dezember



Der Abfuhrkalender für 2014 liegt noch nicht vor.

► Die Gemeindeverwaltung ist erreichbar unter

Bürgermeister Schalk 08631 16 77-10
schalk@gemeinde-mettenheim.de

Frau Claudia Berger 08631 16 77-11
cberger@gemeinde-mettenheim.de

Herr Hans Wimmer 08631 16 77-12
h.wimmer@gemeinde-mettenheim.de

Frau Gabi Gatzka 08631 16 77-14
g.gatzka@gemeinde-mettenheim.de

Herr Martin Kronberger 08631 16 77-16
m.kronberger@gemeinde-mettenheim.de

Frau Marika Gründl 08631 16 77-15
m.gruendl@gemeinde-mettenheim.de

Frau Karin Anzinger 08631 16 77-19
k.anzinger@gemeinde-mettenheim.de

Frau Marianne Lazarus 08631 16 77-24
m.lazarus@gemeinde-mettenheim.de

► Gewerbebetriebe in der Gemeinde Mettenheim

Gewerbebetriebe stärken die Infrastruktur einer Gemeinde. Wir möchten Sie ab dieser Ausgabe auf die Gewerbebetriebe in der Gemeinde aufmerksam machen.

Viele Betriebe haben ihren Sitz seit Jahrzehnten im Gemeindebereich, so auch die Metzgerei Hahmann. 1963 gründeten die Eltern des jetzigen Inhabers, Rudi Hahmann, eine Metzgerei. Der Laden ist immer von Donnerstags bis einschließlich Samstag geöffnet. Angeboten werden, Fleisch- und Wurstwaren von der Metzgerei Gassner aus Weidenbach, Käsesorten der Naturkäserei Tegernsee und „Selbstgemachtes“.

An den Adventswochenenden lädt ein wunderbarer Weihnachtsmarkt zum Verweilen ein.



► Kanalsanierung im Inliner-Verfahren

Wie geplant, ist die Sanierung des Abwasserkanals in einem der ältesten Siedlungsgebiete - im Gartenweg - in vollem Gange. Dabei müssen die alten Rohre, die bis zu sechs Meter tief liegen, zum Teil erneuert werden. Das wurde notwendig, nachdem Fachleute bei einer Kamerabefahrung des Kanals mehrere Brüche in der Leitung entdeckt hatten. Die Gemeinde fasste daraufhin entsprechende Beschlüsse zu dessen Sanierung und berief eine Einwohnerversammlung ein, auf der sie den



Grundstückseigentümern die Baumaßnahmen im Einzelnen erläuterte. Dank des angewandten modernen Inliner-Verfahrens wird die Straße nur an wenigen Stellen aufgegraben (siehe Foto), um Rohr in Rohr die marode Leitung zu reparieren. Darüber hinaus erhalten Grundstücke ohne Revisionsschacht einen solchen und auf Wunsch können die Hauseigentümer die aller 10 Jahre vorgeschriebene Dichtprüfung ihres Abwasserkanals vornehmen lassen. KCh



► Haben Sie schon an Ihren Winterdienst gedacht?

Im Hinblick auf den bevorstehenden Winter wollen wir auch heuer wieder auf einige Dinge hinweisen, die Sie beachten sollen. Der Winterdienst beschränkt sich nicht auf die Gemeinde allein, sondern auch auf die Grundstückseigentümer.

Nach der Verordnung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege im Winter sind innerhalb der geschlossenen Ortschaften die Anlieger verpflichtet, die Gehwege bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn kein Gehweg vorhanden ist. Auch der als Gehweg geltende Teil einer Fahrbahn muss geräumt und gestreut werden. Die Verpflichtung zum Winterdienst beginnt schon recht früh. Der Dienst muss vor Einsetzen des Hauptverkehrs werktags ab 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr durchgeführt werden.

Vermeiden Sie, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge und sonstige Gefährte (z.B. Wohnwagen, Anhänger). Diese behindern zum einen den Winterdienst und darüber hinaus

das Abstellen über einen längeren Zeitraum gesetzlich nicht erlaubt.

Wir appellieren daher erneut an die Vernunft unserer Bürger und bitten darum, sich für die Fahrzeuge um andere Stellplätze, am besten private Flächen, zu bemühen. Und wenn es gar nicht anders geht dann bitte alle Fahrzeuge wenigstens auf der gleichen Straßenseite parken. Bitte bringen sie Verständnis dafür auf, dass für das Räumen und Streuen Prioritäten gesetzt sind und der Winterdienst nicht überall gleichzeitig sein kann.

Störfälle im Bereich Wasserversorgung
und Abwasserbeseitigung melden Sie
bitte bei Bürgermeister Stefan Schalk
Tel.: 0176 20 606 110
oder bei Werner Hummel
Tel.: 0172 8 446 719

► Altkleiderkonzept des Landkreises Mühldorf a. Inn Von der Region, für die Region – das kommunale Altkleiderkonzept des Landkreises Mühldorf a. Inn

Gerade in der anstehenden Weihnachtszeit wollen viele Bürgerinnen und Bürger etwas Gutes tun und Altkleider spenden. Häufig tauchen jedoch Fragen auf: Kommt meine Hilfe tatsächlich in der Region an? Wohin fließt der Erlös? Gründe zur Besorgnis geben einigen Spenderinnen und Spendern Container gewerblicher Sammler. Um den Bürgerinnen und Bürgern Sicherheit und Transparenz zu bieten, hat der Landkreis Mühldorf a. Inn in seiner Kreistagssitzung vom 25. Oktober 2013 das Konzept für Altkleidercontainer neu geregelt: „Wer im Landkreis Mühldorf a. Inn seine Altkleider in die dafür vorgesehenen Container direkt an den Wertstoffhöfen und Wertstoffinseln des Landkreises abgibt, kann sich sicher sein, dass er für gemeinnützige Sammler spendet und die Hilfe karitativen Zwecken vor Ort zu Gute kommt“, sagt Landrat Georg Huber. „Es dürfen an den vom Landkreis betriebenen

Wertstoffhöfen und Wertstoffinseln ausschließlich im Landkreisgebiet ansässige, gemeinnützige Organisationen wie das Bayerische Rote Kreuz, die Malteser und die Kolpingfamilien Altkleidersammlungen durchführen“, so Landrat Georg Huber weiter. Diese Altkleidercontainer werden zudem den Spenderinnen und Spendern kenntlich gemacht: „Achten Sie auf die Aufkleber vom Bayerischen Roten Kreuz, der Malteser und der Kolpingfamilien an den Containern“, so Landrat Georg Huber.

Information zu den Wertstoffhöfen und wo es sie gibt finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Mühldorf a. Inn unter „Bürgerservice“ → „Fachbereiche“ → „Abfallwirtschaft“ → „Wertstoffhöfe“ oder direkt unter http://www.lra-mue.de/de/pub/buergerservice/fachbereiche/abfallwirtschaft/was_wird_an_den_wertstoffhoeefe.cfm

► Mietwerterhebung für den Landkreis Mühldorf a. Inn

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn führt in den nächsten Monaten eine Mietwerterhebung im gesamten Landkreisgebiet durch, um zu ermitteln welcher Quadratmeterpreis die Unterkunftskosten im Landkreis Mühldorf a. Inn angemessen ist. Für ein repräsentatives Ergebnis wird eine große Anzahl an Mietdaten benötigt. Die Ergebnisse sind nützlich für Arbeiten des Landratsamtes Mühldorf a. Inn im Bereich der Grundsicherung. Es wird gebeten die notwendigen Daten dem Landratsamt Mühldorf a. Inn mitzuteilen. Selbstverständlich fließen die Daten nur anonymisiert in die Auswertung mit ein. Die Rückantwort der Mietdaten an Benjaïm Jäger, Fachbereich für Soziales und Senioren, kann telefonisch (08631 / 699-407), per E-Mail (benjamin.jaeger@lra-mue.de) oder unter folgendem Link erfolgen:

www.lra-mue.de/de/pub/buergerservice/fachbereich/Soziales_und_Senioren.cfm

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Größe der Wohnung in m²

Nettokaltmiete/Grundmiete zum 01.10.2013

Kalte Betriebskosten (ohne Strom, Heizkosten, Warmwasser)

Heizkosten/ Kosten für Warmwassererzeugung

Datum der letzten Mietpreisänderung

Besonderheiten (z.B. Untermiete, Vermietung unter Verwandten)

► Katasterauszüge auch in der Gemeindeverwaltung

Amtliche Lagepläne des Vermessungsamtes mit Katasterauszug erhalten sie auch in der Gemeindeverwaltung. Die technischen Voraussetzungen hierfür wurden mit dem Vermessungsamt

Mühl Dorf a. Inn durch eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Die Wege für Planer und Bauherren werden dadurch kürzer. Ein Katasterauszug kostet 36,-- EURO.

Aus dem Standesamt

► Wir gratulieren zum

75. Geburtstag

Frau Irmengard Josefa Haslinger
Herrn Horst Franz Hausperger
Herrn Erwin Schönfeld
Herrn Werner Früchtl



Frau Hannelore Neuhaus
Frau Marianne Reichl
Herrn Anton Englbrecht

► Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Frau Erna Christina Obermaier und Herrn
Richard Schöffberger
Frau Claudia Anderlitschka und Herrn Michael
Ottenthaler



Frau Claudia Maria Ortmeier und Herrn Stefan
Maximilian Grandl

► Wir gratulieren den Eltern

Christina Maria und Johann Michael Frauen-
dienst zur Geburt Ihrer **Tochter Sophia Maria**

Tanja Meindl und Stefan Albert Hoferer zur
Geburt Ihres **Sohnes Jonas**

Bernadette Fleidl zur Geburt Ihres **Sohnes
Simon**



Bettina Miesgang und Waldemar Manik zur
Geburt Ihrer **Tochter Isabella**

Karpov Helene und Streckfusz Mike zur Geburt
Ihrere **Sohnes Leon**

► Verstorben sind

Frau Barbara Hölzlmannner
Frau Frieda Kluger
Frau Gertrud Pietrek



Frau Bozena Ertl
Frau Nadezda Kuchta

Hi. Abend und Silvester

ist das Rathaus geschlossen.
In dringenden Fälle erreichen Sie
Bürgermeister Stefan Schalk unter
Tel.: 0176 20 606 110.

In der Zeit vom

23. Dezember 2013

bis einschließlich

01. Januar 2014

ist die Mehrzweckhalle für den
Sportbetrieb geschlossen

► Schülerehrung

Die schulischen Leistungen von jungen Mettenheimer Bürgern werden wieder beim Neujahrsempfang der Gemeinde Mettenheim, am **11. Januar 2014** geehrt. Alle Schulabgänger, die im abgelaufenen Schuljahr ihren Abschluss bis 1,99 absolviert haben, bitten wir sich bei der Verwaltung zu melden. Von den

Schulen im Landkreis erhalten wir die Mitteilungen. Schüler der, Mittelschulen, Gymnasien, Realschulen, Handelsschulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen bitten wir, sich im Rathaus zu melden und das Abschlusszeugnis vorzulegen.

► 50 Jahre glücklich beisammen - Margarete und Ludwig Vitzthum feierten goldene Hochzeit

An einen so bedeutsamen Tag wie dem ihrer Hochzeit, an den 30. Oktober 1963, denken Margarete und Ludwig Vitzthum gern zurück. Die heute noch rüstigen 75-jährigen Eheleute lächeln sich bei dem Gedanken daran an als sei es erst gestern gewesen, da sie sich ihr Ja-Wort in der Mettenheimer Kirche „St. Michael“ gaben. Beide erinnern sich des prächtigen Herbsttages, an dem die Hochzeit stattfand und hernach beim Zelger-Wirt gefeiert wurde. Und sie wissen ihr Glück zu schätzen, mehr als 50 Jahre gemeinsam verbracht zu haben. Hinter ihnen liegen Jahrzehnte der Arbeit, in denen das Ehepaar den einzeln gelegenen Hof in Dingfurt mit all seinen Tieren bewirtschaftete. Genug zu tun hatten die Vitzthums immer, auch weil sie ihre Jungrinder seit mehr als 35 Jahren vom Frühjahr bis in den Herbst auf die Winkelmoosalm ins Gebirge bringen und dort weiden lassen. Außerdem zogen sie auf dem Hof am Isenufer ihre vier Kinder auf bis die eigene Familien gründeten und nicht weit weg zogen. Seit rund zehn Jahren liegt die Verantwortung für die Bewirtschaftung des Hofes eigentlich in den Händen einer Tochter, aber „Aufhören, das wär' nichts für uns!“, sind sich die Eheleute einig. So stehen sie nach wie vor früh am Morgen auf und verrichten ihr Tagwerk auf dem Hof. Wer sie heute sieht, der glaubt ihnen aufs Wort, dass genau das sie jung erhält. Als sie jung waren, lernten sie sich beim Tanz auf einer Hochzeit von Margaretes Cousine kennen. Ludwig Vitzthum hatte da schon eine Ausbildung zum Müller in Peitzabruck bei Ampfing hinter sich und erlernte den Beruf eines Sägers an der Rosenheimer Holzfachschule. In einer Gaststätte am Wanglbach in Kraiburg tanzte er das erste Mal mit Margarete Wimösterer, einer Landwirtstochter vom Reiterer-Hof aus Oberneukirchen. Anfangs sahen sie sich eher zufällig auf verschiedenen Bauernhochzeiten wieder, später verabredeten sie sich regelmäßig. Doch es dauerte ein Jahr, bis sich

der junge Mann damals vom elterlichen Grundstück in Dingfurt aus auf den Hof seiner Margarete traute. „Wo kommt denn der her?“, fragten sich anfangs die späteren Schwiegereltern. Doch als sie mitbekamen, dass sich der junge Bursche von dem 23 Kilometer entfernten Hof ernsthaft für ihr Mädels interessierte, arbeitsam war und einen guten Charakter besaß, entwickelte sich ein wunderbares Verhältnis zwischen ihnen. Nach drei Jahren endlich läuteten die Hochzeitsglocken für das Paar. 50 Jahre später beging das Ehepaar Vitzthum das Fest der goldenen Hochzeit, wozu sie auch Bürgermeister Stefan Schalk herzlich beglückwünschte. Die ganze Familie kam aus diesem Anlass zusammen, die drei Töchter, der Sohn, die elf Enkel, darüber hinaus Freunde und Bekannte, die alle mit ihnen feierten. „Da rührt sich was!“, freute sich Ludwig und seine Ehefrau. Ein bisschen aufgeregt waren sie bevor die Gäste eintrafen. „Aber das legt sich schnell!“, meinten die Eheleute und blickten zufrieden durchs Fenster auf ihre weidenden Kühe, die gerade von ihrem „Almausflug“ zurück sind (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



Redaktionsschluss für die
Ausgabe Februar / März 2014
15. Januar 2014

Kinderwelt St. Micheal

Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne

so sangen die Kinder der Kinderwelt St. Michael am Montag, den 11. November, zum Fest des Hl. Martin. Zur Feier trafen sich die Kinder, Eltern, Omas und Opas am Pausenhof der Mettenheimer Grundschule. Herr Diakon Scharnagl betete mit den Kindern und segnete die zahlreichen Lichter.

In einem langen Zug gingen die Kindergartenkinder gruppenweise und die Krippenkinder mit ihren Eltern, hinter St. Martin mit seinem Pferd, zum Kulturhof. Die musikalische Begleitung übernahm in diesem Jahr, das ehemalige Kindergartenkind, Josef Eisner. Mit seiner Trompete unterstützte er hervorragend die singenden Kinder.

Am Kulturhof hatte der Elternbeirat bereits die Mitte des Innenhofs für die Kinder und ihre Eltern vorbereitet. Mehrere Martinsfeuer erhellten zusätzlich den Platz. Im Kreis versammelt sangen die Kleinen ihre vorbereiteten Martins- und Laternenlieder. Danach wurde die Legende des Hl. Mannes erzählt und dargestellt. Die Kinder begleiteten die Geschichte mit dem Lied "St. Martin ritt durch Schnee und Wind". Der Hl. Martin wurde heuer von dem ehemaligen Kindergartenkind Jonas Brandenburger sehr anschaulich dargestellt. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine der leckeren Lebkuchengänse, die von fleißigen Muttis in mühevoller Arbeit gebacken wurden.

Damit auch wirklich alle die Geschichte gut verstehen konnten und die Worte von Herrn Diakon Scharnagl gehört wurden erwarb der Elternbeirat eine mobile Lautsprecheranlage für die Kin-

dertageseinrichtung. Das Gerät ist eine äußerst nützliche Anschaffung und wird auch künftig regelmäßig genutzt werden. Herzlichen Dank!!!

Im Anschluss bot der Elternbeirat den Besuchern ein Buffet an Köstlichkeiten an. Heißgetränke und Lebkuchengänse wurden gegen eine Spende ausgegeben, Rollbraten-, Leberkäsemmeln und Getränke zu Gunsten der Tageseinrichtung verkauft. Sowohl Punsch und Kinderpunsch als auch der Orangensaft wurden von Familie Strobel spendiert. Die gesamten Semmeln wurden von der Gemeinde Mettenheim gestiftet. Durch die große Unterstützung konnte ein stolzer Erlös von 526,- € für die Kindertageseinrichtung verbucht werden. Wir freuen uns sehr! Herzlichen Dank!!!

Die Kinder waren begeistert und erzählten noch nach Tagen von ihrer Martinsfeier (Bericht und Foto Daniela Köller).



Anmeldetag in der Kinderwelt St. Michael

Am Montag, den **3. Februar** bieten wir einen Anmeldetag, zur Einschreibung neuer Kinder, für das Betreuungsjahr 2014/2015 an. Wir stehen Ihnen an diesem Tag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr beratend zur Verfügung.

Die Kinderwelt St. Michael bietet Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 6 Monaten bis zum Schuleintritt und ist täglich von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Bei Bedarf können die Kinder an der Mittagsbetreuung teilnehmen und eine warme Mahlzeit zu sich nehmen.

Neugierig geworden? Besuchen Sie uns im Internet unter www.gemeinde-mettenheim.de oder nach telefonischer Vereinbarung.

Wir freuen uns schon!

Grundschule Mettenheim

► Fahrt zum Umweltgarten Wiesmühl

Am 23. Oktober fuhren die ersten und zweiten Klassen zum Umweltgarten.

Als Erstes ging es gleich zur Unterwasser- Beobachtungs- Station. Durch einen Tunnel konnten wir in die faszinierende Welt der Fische eintauchen, ohne nass zu werden.

Dann lernten wir das Zuhause von Tausenden Bienen kennen. Unsere Führerin zeigte uns, wie die fleißigen Tierchen wohnen und arbeiten. Als besonderen Leckerbissen konnten wir „Honigkaugummi“ probieren.

Schwerpunkt unserer Führung war das Thema „Hecke“: Wichtige Sträucher und Beeren, wie Holunder, Pfaffenhütchen und Haselnuss untersuchten wir. Dass man aus Weidenästen ein richtiges lebendiges Haus bauen kann, erstaunte uns sehr.

Nach einer stärkenden Brotzeit ordneten wir die wichtigsten Tiere ihrem Lebensraum in der He-

cke zu und krönten bei einem lustigen Bewegungsspiel unseren Heckenkönig.

Noch schnell durch den engen und hügeligen Heckenpfad und schon mussten wir wieder den Heimweg antreten.

Heidrun Jagmann und Josefine Kufner



► Zu Besuch im Rathaus

Die 4. Klasse der Grundschule Mettenheim erkundet das Rathaus

Am Mittwoch, den 2. Oktober, kündigte sich beim Bürgermeister ein ganz besonderer Besuch an: Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchte die 4. Klasse der Grundschule Mettenheim zusammen mit ihrer Lehrerin Andrea Zankl das Rathaus ihrer Heimatgemeinde. Zuerst hatten die jungen Besucher im großen Sitzungssaal die Möglichkeit, dem ersten Bürgermeister, Herrn Stefan Schalk, Fragen zu stellen. Neben den Aufgaben des Bürgermeisters interessierten sich die Schüler auch für den Ablauf einer Gemeinderatsitzung sowie für die aktuellen Einwohnerzahlen

Mettenheims. Besonders erstaunt waren die Kinder, als ihnen erklärt wurde, warum es zwar eine Hundesteuer, aber keine Katzensteuer gibt. Herr Schalk nahm sich viel Zeit für die Kinder und wusste auf jede Frage eine passende Antwort.

Nachdem der Wissensdurst der Kleinen gestillt war, wurden sie noch durch die Verwaltung geführt. Auch hier nahmen sich die Angestellten Zeit für ihre Besucher und erklärten anschaulich die verschiedenen Ämter und Aufgabengebiete. Zum Abschied bekam jeder Schüler noch einen Euro in Form einer Breze geschenkt, und so ging die Klasse gestärkt und mit vielen neuen Erkenntnissen wieder zurück zu ihrem eigentlichen Lernort – der Schule



► Der kleine Muck zu Gast an der Grundschule Mettenheim

Mit Unterstützung der Sparkasse Altötting-Mühldorf war es auch heuer wieder möglich den Kindern einen Blick in die Welt des Märchens zu ermöglichen.

Der kleine Muck, von allen belacht und auf sich alleine gestellt, sucht sein Glück in der weiten Welt. Mit Hilfe eines Zauberstockchens und zweier großer Pantoffeln gewinnt er die Gunst und das Vertrauen des Sultans. Aber die übrigen Diener des Sultans sind ihm nicht zugetan, und er wird des Diebstahls beschuldigt. Doch der kleine Muck findet durch ein gütiges Geschick einen Weg sich zu wehren.

Das Klick- Klack- Theater präsentierte dieses spannende Märchen mit wunderschönen Marionetten, die in eigener Werkstatt hergestellt wurden. Die Buben und Mädchen fieberten begeistert mit dem kleinen Muck mit.

Stefan Beyrer zeigte nach dem Theaterstück auch noch, wie er mit den Stabpuppen arbeitet und wie bestimmte Effekte erzielt werden, das interessierte besonders unsere „Großen“.



► Gesundes Frühstück in der Grundschule

Am Mittwoch, den 16. Oktober, stand für alle Schüler der Grundschule Mettenheim in den ersten beiden Stunden ein besonderes Ereignis auf dem Stundenplan: Ein gemeinsames gesundes Frühstück der gesamten Schule!

Während die Kinder in ihren Klassenzimmern bereits ungeduldig mit ihren mitgebrachten Tassen und Tellern klapperten, bereiteten viele Mütter mit großem Engagement in der Aula das reichhaltige Buffet vor.



Um 8 Uhr war es dann endlich soweit, und sowohl die Kinder als auch die Lehrer bestaunten die vielen Köstlichkeiten, die von den Eltern vorbereitet wurden.

Diszipliniert stellten sich die Schüler klassenweise am Buffet auf und wählten aus

einer Vielzahl von Speisen wie zum Beispiel Obstsalaten, Müslis, belegten Vollkornbrotten oder Rohkostplatten, ihre Lieblingsspeisen aus. Manchen viel die Entscheidung bei so viel Auswahl gar nicht so leicht.



Gemeinsam mit den Klassenkameraden und Lehrern wurde in geselliger Runde das Frühstück verzehrt, und wer noch nicht satt war, durfte sich nochmals am Buffet bedienen. Nach circa einer Stunde kehrten die Kinder mit vollen Mägen und lächelnden Gesichtern wieder in ihre Klassenzimmer zurück und waren durch das gesunde Frühstück gestärkt für den weiteren Schultag.

"Essen mit Köpfchen"

Nicht zum ersten Mal wurde diese Aktion in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt von den Lehrerinnen der ersten und zweiten

Grundschulklassen organisiert. Heuer besuchte uns dazu Frau Schönstetter, eine Ökotrophologin, die sich also schon von

berufswegen in Ernährungsfragen bestens auskennt.

Schülergerecht gab sie ihr Wissen an die Kinder weiter und ließ diese aktiv mitarbeiten, wobei sie gelegentlich nicht schlecht staunte, was die jungen Zuhörer bereits zu diesem Thema wussten. Ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet konnten diese vor allem im theoretischen Teil anbringen. So staunten die Referentin und auch die betreffende Klassenlehrerin nicht schlecht, als Max, ein Zweitklässler mit dem Wissen brillierte, dass das Vitamin A in Karotten vorkommt und Carotin davon das Provitamin ist, wobei er tatsächlich diese Fachbegriffe nannte. Da sitzt wohl die nächste Generation Ernährungswissenschaftler vor uns!

Im Theorieteil, wurde den Kindern vermittelt, Fitmacher von Fettmachern zu unterscheiden und Frau Schönstetter zeigte auf, dass Zucker ein guter Versteckspieler ist, der sich u. a. in Schokolade, Ketchup oder Cola verbirgt. Interessiert lauschten alle, als sie hörten, dass Eiweiß aus Eiern, Milch, Fleisch, Fisch und Käse für kräftige "Muckis" zum Klettern und Laufen sorgt. Fragende Augen sah man, als die Referentin meinte, es wäre für die Gesundheit wichtig, Eisen zu sich zu nehmen, denn nur so kann unser Blut den nötigen Sauerstoff transportieren. Ja wie sollte das denn gehen? Das Rätsel wurde gelöst durch den Hinweis, dass Fleisch viel Eisen enthält und wir nicht, wie Pippi Langstrumpf, mit dem Essen von Nägeln anfangen müssen.

Mit Punkten in Ampelfarben konnten die Kinder an den vorhandenen Lebensmitteln dann ihr Wissen unter Beweis stellen. Anschließend wurde ihnen anhand der Ernährungspyramide deutlich vor Augen geführt, welche Lebensmittel mehrmals täglich, welche gelegentlich und welche möglichst selten gegessen werden sollten um gesund und fit zu bleiben.

Nun ging es ans Umsetzen der neuen Erkenntnisse in der praktischen Arbeit. Mit großem Eifer wurden leckere Vollkornbrote belegt und garniert, Obstspieße und Obstsalat bereitet, Gemüse für einen bunten Teller geschnibbelt, Schorle gemischt und ein leckeres Müsli bereitgestellt.

Mit den von den Kindern reichlich mitgebrachten herbstlichen Dekomaterialien, wie Blätter, Kastanien und Sonnenblumen wurden die Tische bunt geschmückt und gedeckt und als Höhepunkt des interessanten Vormittages gab es ein gemütliches, gesundes Frühstück für alle Beteiligten.

So macht Schule Spaß - und ist es nicht eigentlich das Wichtigste das es zu lernen gibt: wie kann man selbst dazu beitragen, gesund zu bleiben? Nach dem Hinweis von Frau Schönstetter, dass neben der Ernährung auch viel Bewegung unserer Gesundheit dient, stürmten die Schulkinder hinaus in die Pause um auch diesen wichtigen Punkt gleich in die Tat umzusetzen.

Pfarrei St. Michael

► Wie viel Geld braucht die Kirche

-Vortrag im Michaelisaal des Pfarrhofes-
Einen sehr exakten Überblick über Einnahmen und Ausgaben der Katholischen Kirche in der Erzdiözese München Freising brachte die Theologische Referentin des Katholischen Kreisbildungswerkes Mühldorf, Frau Kaltner. Dabei zeigte sich, dass es neben der Kirchensteuer noch weitere wesentliche Finanzierungsquellen für die Katholische Kirche gibt. Frau Kaltner stellte zum Vergleich die finanzielle Situation in einer französischen Diözese dar, die ungleich schwieriger ist. So wird in Frankreich keine Kirchensteuer eingehoben.

Eingehend diskutiert wurde die Frage, inwieweit man die Offenlegung des speziell dem Bischof zur Verfügung stehenden Etats und dessen Verwendung verlangen kann.

Im Laufe der Diskussionen kam auch die Frage

auf, ob nicht ein, von der Pfarrei organisierten Besuchsdienst für ältere Leute, die sich ansonsten nicht mehr am gesellschaftlichen Leben beteiligen können, eingerichtet werden soll (Bericht u. Foto Alfons Bruckmeier).



► Afrikanisches Klangfeuerwerk in St. Michael / Mettenheim

Die afrikanischen Masithi-Singers ließen den Gottesdienst am 25. Oktober 2013 in St. Michael/Mettenheim und ein anschließendes Konzert zu einem ganz wunderbaren und außergewöhnlichen Erlebnis werden. Die afrikanische Marimba-Gruppe aus sechs jungen Musikern und Sängern, alle Musikstudenten an der „Fort Hare-University“ in East London/Südafrika, war aus Anlass von 175 Jahre missio zu Gast in Bayern und machte auf Einladung des Pfarrgemeinderates auch in Mettenheim Station.

„Masithi“, was so viel heißt wie „Lasst uns singen“, versetzte das Publikum von Beginn an in Begeisterung. Den eingängigen Rhythmen, gespielt auf Marimbas, einer Art von Xylophon, dem melodischen Chorgesang und vor allem der Lebensfreude der Masithi Singers konnte sich kaum einer entziehen. Viele der Titel wie „Dreams“ oder „Journey To Germany“ waren Eigenkompositionen in ihrer Stammessprache „Xhosa“ und „Zulu“. Die Lieder luden zum Mitschwingen, Mitklatschen und Mitsingen ein. Auch so kann Kirche sein.

Die Gruppe knüpft an die über 100 jährige Tradition südafrikanischer Kirchenmusik an. Musik und Musikalität ist ein zentraler Bestandteil der Kultur des schwarzen Kontinents. Für Afrikaner hat Musik eine

befreiende Wirkung, die Herzen öffnet. Sie schenkt Wohlbefinden und sorgt für warme Atmosphäre. Beim Singen, Tanzen und Klatschen fühlen sich die Menschen einander verbunden. Schmerz und Verzweiflung weichen und machen Platz für Hoffnung und Mut. Dass die afrikanische Musik und Lebensfreude nicht nur die Herzen von Afrikanern öffnen kann, sondern auch die der eher stoischen Altbayern bewiesen die Masithi Singers auf eindrucksvolle Weise.

Der Höhepunkt des Gastaufenthaltes in Bayern war für die Band der von ihr gestaltete Festgottesdienst im Münchener Liebfrauendom anlässlich des Weltmissionstags (Bericht u. Foto Manfred Hopf).



Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung laden ein zum

4. Mettenheimer Kappenabend

„Sie kommen als Ahnungsloser und gehen als Insider..“

Rundflug über Mettenheim Oberministranten

Frauenkreis

Mettenheimer Neuigkeiten von und mit Manfred Scharnagl
und viele andere werden ihnen einen unvergesslichen Abend
bereiten



*Tanzen braucht's ned, Maschkara muaß a ned sei – a Huat oda a Kappe war schee!
Sonst ---- muaßt drauß'n bleib'n. ☺*

Wann? Freitag, 7. und Samstag, 08. Februar 2014, 19:30 Uhr beim Kreuzer Wirt.

Kartenvorverkauf ab 7. Januar 2014 bei Radio Schwarze

Neues von der Volkshochschule

Das Nordgebäude im Gemeindezentrum wurde bekanntlich aufwändig renoviert und somit auch die Räumlichkeiten der VHS den zeitlichen Ansprüchen angepasst. Die Kurse können ab sofort



mit „mehr Licht“ und in noch freundlicherer Atmosphäre durchgeführt werden. Aufgrund der Neugestaltung hat die VHS das Angebot noch ausgeweitet.



Im neuen Jahr finden wie immer viele Gesundheitskurse statt, aber auch deutlich mehr Angebote im Fremdsprachenbereich sind geplant. Der neue Programmkatalog der VHS erscheint am 8. Januar und ist dann wie üblich bei vielen öffentlichen Stellen kostenlos erhältlich. Im Internet kann das komplette Angebot ab Mitte Dezember unter www.vhs-muehldorf.de abgerufen werden. Hier schon einmal vorab ein kurzer Auszug aus dem Gesundheitsprogramm im Gemeindezentrum (in Klammern Beginnstermin):

► Rückenenergie (Montag, 20. Januar)

An 11 Abenden (17:45 bis 18:45 Uhr) geht es um
* Kräftigung und Lockerung der Rumpfmuskulatur
* Verbesserung der Beweglichkeit und des Herz-/Kreislaufsystems * Entspannungsübungen.

► Fatburner (Mittwoch, 15. Januar)

Dabei wird an 12 Abenden (18:55 bis 20:10 Uhr) gezielt die Ausdauer trainiert, Herz und Kreislauf werden aktiviert, Körperübungen stärken die Muskulatur.

► Jazz- und Musicals Dance für Kinder (Mittwoch, 22. Januar)

Kinder ab der 1. Klasse mit viel Begeisterung für Bewegung nach moderner Musik sind genau richtig. Es werden zwei Choreographien nach aktueller Musik oder einem Musicalsong erarbeitet. Ganz ohne Training der Tanztechnik geht es



nicht, doch steht der Spaß am Tanzen im Vordergrund.

► Piloxing (Dienstag, 4. Februar)

Bei dem neuen Trendsport wechseln klassische Ausdauer Elemente aus dem Boxen mit Pilates-Phasen. Es ist als Intervalltraining aufgebaut, bei dem Fett verbrannt wird und gleichzeitig Muskeln aufgebaut werden. Das Herz-Kreislauf-System wird gestärkt, die Beweglichkeit verbessert und der Körper geformt. Am Dienstag, 28. Januar findet von 20:30 bis 21:30 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining statt. Der Kurs (8 Abende; 20:30 bis 21:30 Uhr) beginnt eine Woche später am Dienstag, 4. Februar.

► Sprachen lernen!

Englisch, Spanisch und Italienisch kann in unterschiedlichen Leistungsstufen erlernt werden. Weitere Fremdsprachen sind in Planung!

► Tipps!

1. Silvester auf der Berghütte

Bereits zum zehntenmal bietet die VHS Mühldorf heuer die Silvester-Feier auf der Berghütte an, diesmal in Verbindung mit einer Schneeschuhtour auf die Rotwand. Während des Aufstiegs zum Rotwand-haus gibt es eine Einweisung in das Schneeschuhgehen und es stehen Übungen in der Schnee- und Lawinenkunde auf dem Programm. Abends wird ein 4-Gänge-Silvester-Menue geboten, bevor gegen 23.00 Uhr mit Schneeschuhen und Fackeln zum Rotwand-Gipfel aufgestiegen wird. Anmeldungen sind noch möglich!

2. Langlauf-Schulung

Ski-Langlauf-Skating ist nicht nur eine Technik für Wettkämpfer. Auch im Freizeitbereich kommt der Schlittschuhschritt zunehmend zur Anwendung. Die dynamische und harmonische Bewegung

begeistert jeden. Bei der VHS gibt es ab Dienstag, 14. Januar, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Dabei werden an vier Terminen Theorie- und Praxiseinheiten (Schleching oder Reit im Winkl) absolviert.

3. Reisen mit der Volkshochschule

In Zusammenarbeit mit Stoiber-Reisen plant die VHS von 14. bis 18. Mai 2014 eine „Kulinarische Reise an die Adriaküste“. Ein perfektes Weihnachtsgeschenk!

Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631/99030, email: info@vhs-muehldorf.de. 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter www.vhs-muehldorf.de.

Einweihungsfeier für neues Restaurant beim „Kreuzer-Wirt“

Zu einer stilvoll vorbereiteten Einweihungsfeier ins neu angebaute, elegante Restaurant - einschließlich Wintergarten und Sonnenterrasse - hatten die „Kreuzer“-Wirtsleute Marianne und Michael Gebler sowie Küchenchef Robert Gebler rund 50 Vertreter aus Politik, Kirche, der Finanzbranche sowie Handwerk eingeladen. An der Stirnseite des Gastraumes, den das Familienwappen der Familie Kreuzer ziert, nahm Diakon Manfred Scharnagl die Segnung vor. Er wünschte, dass im neuen Restaurant ein guter Geist herrschen möge, so dass die Gäste sich wohl fühlten und das Personal gut arbeiten könne. Landrat Georg Huber gratulierte der gesamten Gastwirtsfamilie zum neuen Restaurant, dessen Eröffnung auch vom Vertrauen gegenüber der jungen Generation zeuge. Im Weiteren lobte er den guten Zusammenhalt zwischen den einzelnen Familienmitgliedern, die ihre Gäste schon von jeher so bewirteten, dass sich diese herzlich willkommen fühlten. Mettenheims Bürgermeister Stefan Schalk würdigte in seiner Laudatio die Rolle des Lokals insofern, als dass es zur „Aufwertung des Ansehens der Gemeinde“ beitrage. Er zollte überdies den anwesenden ehemaligen Wirtsleuten Marianne und Johann Frauendienst seinen Respekt, da sie mit ihrer Arbeit zwischen 1960 und 1992 die Grundlagen für die erfolgreiche Entwicklung der gesamten Gaststätte „Kreuzer-Wirt“ gelegt hätten. „Kreuzer“-Wirt Michael Gebler bezeichnete die neue

Lokalität mit ihrem etwas anderen Konzept als „seinen Traum“, der in Erfüllung gegangen sei. Damit wollten sich die Inhaber neben dem bisherigen Geschäft ein zweites Standbein schaffen und ihrem Sohn, dem gelernten Küchenmeister und Diätkoch Robert Gebler Gelegenheit geben, sich stärker zu entfalten. Dank der guten Planung, des Zusammenwirkens verschiedenster Gewerke und der Innenarchitektin wurde das gesamte Projekt im Zeitraum von März bis Oktober 2013 verwirklicht, freute sich der Redner und ging auf Einzelheiten der Baugeschichte in recht humorvoller Weise ein. Das Restaurant mit seinem anspruchsvollen Speisenangebot aus der gehobenen bayerischen Küche und dem angenehmen Ambiente, von dem sich die Gäste bei der Einweihungsfeier selbst überzeugen konnten, öffnet seine Tore jeweils Mittwoch bis Sonntag ab 18 Uhr (Bericht und Foto Christiane Kretschko).





Liebe Mettenheimer, liebe Kunden,

ich arbeite beständig daran, mich ihnen attraktiv und vielseitig zu präsentieren. Nachdem ich mit Hilfe der Schreinerei Mooshuber (Vielen, vielen Dank!) meine Bio-/Regional- Ecke erweitert habe, will ich Ihnen einige wenige Produkte daraus nochmals als Anregung nennen. Dies wären z.B. **Sonnentor**-Gewürze, von der Firma **Byodo** Kräuternessig, Müsli, Lemon Balsam, Raps-Öl, Bratöl, Bratolive und diverse Nudelausformungen, von der Firma **Ernteseegen** verschiedene Brühen, von **Region Aktiv** Eiernudeln, Roggen- und Weizenmehl, Sanddornsaft, Holundersaft, Apfel-, Dill-, oder Bärlauchessig, sowie div. Säfte, vom Hersteller **Naturata** z.B. Ahornsirup, von der **Antersdorfer-Mühle** Dinkel- und Weizenprodukte, verschiedene Säfte von **Greimel** und mehrere Fruchtweine der Fa. **Stadler**. Stöbern Sie doch einmal selbst in meinen Regalen und sehen Sie, was es bei mir im Dorfladen alles gibt!

Übrigens: Ich führe echte Schokoladen-Nikoläuse, mit Mitra und Bischofsstab!



Nachdem durch die letzten Genossenschaftsversammlungen viele Signale für eine positive Zukunft für mich als Ihren Dorfladen gestellt sind, suche ich eine Marktleitung, die meine Zukunft kreativ mitgestaltet. Ich stelle mir eine Person vor, die, wenn nötig mit Unterstützung von Aufsichtsrat und Vorstand der Genossenschaft, mich als Dorfladen eigenverantwortlich führt und mir im Laden ein Gesicht gibt. Es ist die Chance, eigene berufliche Vorstellungen zu verwirklichen und

etwas Nachhaltiges für unser Mettenheim zu schaffen.



Auch ich habe einen Weihnachtswunsch: Zum Jahresende benötige ich dringend für die Genossenschaft als Verstärkung zwei neue Vorstände und neue Aufsichtsräte, um mein Team Ehrenamtlicher nicht schrumpfen zu lassen. Drei Personen scheiden aus zwingenden gesundheitlichen oder privaten Gründen aus diesen Gremien aus. Als Genossenschaftsladen lebe ich vom Miteinander aller Anteilseigner, bitte melden Sie sich und unterstützen Sie mein ehrenamtliches Leitungsteam.

Und dann nicht vergessen: Bitte auch beim Schenken an mich denken! Sie können bei mir **Geschenkgutscheine** für Ihre Lieben erstehen, meine Mitarbeiter stellen auch gerne ausgewählte **Präsentkörbchen nach Vorbestellung** für Sie zusammen! Vor den Feiertagen können Sie natürlich gerne Ihre **Vorbestellungen** abgeben, für meine Wurst- und Käsetheke, wie auch für das gesamte Sortiment, sodass Sie Ihre Weihnachtseinkäufe entspannt erledigen können.

So wünsche ich Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, sowie alles Gute für das Neue Jahr 2014!



*Ihr Dorfladen Mettenheim eG
mit dem gesamten Team*

Vereine berichten

Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

► Pflanzaktion der Intergalaktischen Maulwürfe im Gemeindezentrum

Erneut traf sich die Jugendgruppe des Obst- und Gartenbauvereins zu einer Pflanzaktion im Gemeindezentrum. Unser Gerätewart Hans-Hermann Matthäus, ein ausgezeichnete Hobbygärtner, erklärte uns, dass die Blumenzwiebeln zweimal so tief eingegraben werden müssen wie sie groß sind. Also stachen wir mit dem Spaten Löcher in die Erde, gaben danach wieder etwas lockere Erde in das Pflanzloch und setzten anschließend die Blumenzwiebeln ein. Darauf kam dann die restliche Erde, die mit den Füßen festgetreten wurde. Verwendet wurden hierfür die Blumenzwiebeln von der Herbstversammlung. Wir bepflanzten dieses Mal die andere Seite des Baumes neben dem Rathaus. Unser Bürgermeister Stefan Schalk verwöhnte uns anschließend mit Gummibären (Bericht Gabi Meyer).



► Herbstversammlung

Gartenbauverein seine Mitglieder und alle Gartenfreunde am 18. Oktober ins Gasthaus Kreuzer-Wirt ein. Die Vorsitzende Marianne Lazarus konnte zahlreiche Besucher, unter ihnen die zweite Bürgermeisterin Elfi Prucker, einige Gemeinderäte, und Vertreter der Ortsvereine, begrüßen.

Entsprechend dem Motto des Abends hielt Marianne Lazarus gleich zu Beginn einen Vortrag mit dem Titel: "Zwiebeln zum Heulen gut." Dabei berichtete Frau Lazarus, dass es die ersten Zwiebeln bereits vor ca. 5000 Jahren in Zentralasien gab. Die Ägypter brachten sie in die Mittelmeerländer und von da kamen die Zwiebeln schließlich über die Alpen und auch nach Deutschland.

Die Zwiebel gehört zur Familie der Lauchgewächse, ebenso wie Knoblauch, Bärlauch und Schnittlauch. Es gibt Saat- und Steckzwiebel, Sommer- und Winterzwiebel. In Bayern werden auf einer Fläche von ca. 1640 ha Zwiebeln angebaut. Die Zwiebel liebt einen leichten durchlässigen Boden, mehr Sonne als Schatten, braucht kaum Dünger und soll am besten morgens gegessen werden. Man unterscheidet etwa 100 verschiedene Zwiebelsorten, darunter z. B. Küchenzwiebel, Lauchzwiebel, Perlzwiebel und Schalotten. Jeder Deutsche verzehrt im Durchschnitt 7 kg der tränentreibenden Knolle pro Jahr. Die Heilkraft der Zwiebel kannten

schon die Ägypter, sie wird mit antibakteriell, verdauungsfördernd, wassertreibend und appetitanregend beschrieben. Zwiebelsaft wird bei Husten und Schnupfen empfohlen, Zwiebelsäckchen bei Ohrenschmerzen und bei Insektenstichen soll eine rohe Zwiebel auf die Einstichstelle gelegt werden.

Neben den essbaren Zwiebeln, sprach Frau Lazarus auch die Blumenzwiebeln in ihrem Vortrag an. Sie zeigte verschiedene Blumenzwiebeln her und die Gartenfreunde konnten selbst testen, ob sie wussten, aus welchen Zwiebeln nun Tulpen, Krokusse, Narissen oder Hyazinthen sprießen würden. Mit farbenfrohen Bildern von Frühlingsblüchern endete der interessante und informative Vortrag von Frau Lazarus.



Auf kulinarischen Gebiet wurde die Zwiebel durch Zwiebelsuppe, Zweibelbrot, Zweibelplätzchen, Zweibelringe, roter Zweibel marmelade und Zweibelkuchen präsentiert.

Mit einem Hinweis auf den Mettenheimer Adventmarkt, bei dem der Gartenbauverein Räubersemmeln mit Zwiebeln verkauft beendete die Vorsitzende die diesjährig Herbstversammlung (Bericht u. Foto Irmi Sterr).



Kulturfreunde Mettenheim

► Gelungene Vernissage im „Rhythmus der Farben“

Künstlergruppe Kraiburg beeindruckt mit ihrer Ausstellung in Mettenheim

Mit großem Applaus wurde die Ausstellung der Künstlergruppe Kraiburg im Kulturhof Mettenheim eröffnet. Rund 40 Exponate verschiedenster Malstile und Motive von insgesamt acht Künstlerinnen aus unserem Landkreis fanden großen Anklang und haben die Vernissage für zahlreich erschienene Gäste zu einem besonderen Event gemacht. Da war für jeden etwas dabei:



Zum Beispiel die Bilder von Gundi Opitz, der Organisatorin der Künstlergruppe, die zusammen mit Doris Hanushek und Maria Zuck die Künstlergruppe Kraiburg 2005 ins Leben gerufen hat. Opitz experimentiert mit verschiedenen Techniken, z. B. Aquarell oder Acrylmalerei in gegenständlichen oder abstrakten Bildern, während Doris Hanushek – Dozentin für Aquarell- und Seidenmalerei – ihre gegenständlich bis modernen Bildideen auch in Öl und Pastell umsetzt. Maria Zuck bevorzugt die „Leichtigkeit des Aquarells“ und schafft darin eine besondere Realität durch leichte Verfremdung des Vertrauten. Werke wie Gundi Opitz's „Rhythmus der Farben“ – so auch der Titel der Ausstellung –, Hanushek's „Blauverschiebung“ und Maria Zuck's Aquarelle, z.B. „Bootshäuser“ treten

dabei in einen harmonischen Dialog mit den Bildern von Agnes Fischer, Hedwig Köppl, Erna Schwarz und Rosemarie Waldvogel, die ebenfalls echte Leidenschaft und Liebe zur Malerei erkennen lassen.



Der Betrachter erhält einen Einblick in verschiedene Welten, die unterschiedlich berühren. Zu Landschaft, Stilleben, Akt und phantasievollen Eigenkreationen gesellen sich wunderbar die Hinterglas-Ikonen von Ursula Scholl, die sich dieser sehr alten und traditionsgebundenen, in jedem Fall aber auch äußerst aufwendigen und „zerbrechlichen“ Kunst der Ikonenmalerei seit Jahren hingebungsvoll widmet.



Anna Sofia und Konrad Eder griffen den roten Faden des Abends musikalisch auf und erfreuten die Besucher mit Gesang und Klavier. Bürgermeister Stefan Schalk, gleichzeitig erster Vorstand der Kulturfreunde Mettenheim e.V., zweite Bürgermeisterin Elfi Prucker, Kulturreferentin Gerti Schwarze und der Vorsitzende des Kulturkreises Kraiburg, Anton Schnürer, zeigten sich sichtlich beeindruckt von der Vielfalt künstlerischen Schaffens und wünschten der Ausstellung weiterhin viel Erfolg

Die Künstlerinnen mit ihrem Gastgeber Stefan Schalk (Mitte): Erna Schwarz, Agnes Fischer, Maria Zuck, Hedwig Köppl, Gundi Opitz, Doris Hanuschek, Rosemarie Waldvogel und Ursula Scholl (von links) Bericht und Fotos: Martina Lamprecht



Mettenheimer Bläser

► Die nächsten Auftritte

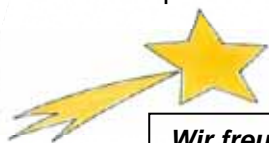
**Mettenheimer Bläser im Advent –
Festliches Weihnachtskonzert in St. Michael**

Freitag, 13. Dezember 2013, 19 Uhr



Mit festlichen Werken im sakralen Klang der Kirche St. Michael in Mettenheim werden die MBL unter der Leitung von Martin Lamprecht die Vorweihnachtszeit einläuten. Dabei spannen sie einen musikalischen Bogen von der pompösen und kraftvollen Musik des Barock bis hin zu einfühlsamen Kompositionen der Romantik und Moderne. Im Anschluss können die Besucher heißen Punsch genießen. Der Erlös dieses Konzertes fließt in die musikalische Jugendarbeit der MBL ein.

Eintritt frei - Spenden erbeten



***Wir freuen uns auch auf Ihren
Besuch an unserem Stand auf dem
diesjährigen Mettenheimer Advent-
markt. Genießen sie selbst
gemachte Feuerzangenbowle und
Crêpes.***

Mett'nblösn

Dienstag, 24. Dezember 2013

Traditionell spielen die Mettenheimer Bläser **nach der Christmette** in St. Michael, Mettenheim, weihnachtliche Lieder und Weisen für die Kirchenbesucher und begleiten sie musikalisch in die Christnacht.



Frauenkreis St. Michael

► Betriebsbesichtigung bei der Süddeutschen Zeitung

Zu einem Ausflug nach München startet der Frauenkreis St. Michael, Mettenheim am Donnerstag, den **5. Dezember** nach München-Steinhausen.

Der Süddeutsche Verlag bietet uns die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen bei der technischen Produktion einer Tageszeitung zu werfen. Wir erleben eine interessante Tour durch das Druckzentrum, an deren Ende wir eine druckfrische SZ in Händen halten.

Die Führung dauert ca. 1,5 – 2 Stunden.

Anschließend wird in der Münchner Innenstadt ein Christkindlmarkt besucht. Dort kann man sich bei Glühwein und Würstl stärken und jeder findet sicher ein passendes Mitbringsel.

Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 15.00 Uhr am Kindergarten.

Bei dem Ausflug sind Ehepartner und Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei Karin Golombek, Tel. 1668593 (Berichte Burgi Wagner).

Adventsfeier beim Kreuzer-Wirt

Die Adventsfeier des Frauenkreises St. Michael, Mettenheim ist am

Dienstag, den 10. Dezember.

Um 19.00 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Michael ein Rorate statt.

Anschließend treffen sich die Frauen beim Kreuzer-Wirt zur Adventsfeier. Die Feier wird um-

rahmt vom Frauensingkreis und der Mettenheimer Stubenmusi.

Die Vorstandschaft freut sich auf rege Beteiligung.

KFF Mettenheim

► Kooperation mit Berufsbildungswerk Waldwinkel

Bereits seit gut zwei Jahren pflegen die Katalanischen Fußball Freunde einen guten Kontakt zum Berufsbildungswerk Waldwinkel in Form von Freundschaftsspielen. Seit Ende September unterstützen Jugendliche aus dem Pilotprojekt in Waldwinkel auf Initiative des Betreuers Herrn Themme das Jugendtrainerteam von K.F.F.

Bereits nach kurzer Zeit haben sich die Jugendlichen sehr verdient gemacht und entlasten die Trainer in Sachen Trainingsabwicklung und fußballspezifischer Betreuung der Kinder. Vom ersten Moment an gab es weder von Seiten der Nachwuchskicker/innen bei K.F.F. noch bei den Trainern oder den Jugendlichen aus Waldwinkel irgendwelche Berührungängste.

Vor allem der Herr Lubega hat sich an der Stelle aus der Masse der Jugendlichen aus Waldwinkel nochmal besonders hervorgetan. So unterstützt er nämlich das Jugendtraining teilweise

über mehrere hintereinander folgende Trainingseinheiten hinweg.

An der Stelle gilt ein ganz großes Dankeschön den Jugendlichen aus Waldwinkel und deren Betreuern für die fantastische Unterstützung welche K.F.F. hier an der Stelle im Jugendbereich erfährt (Berichte u. Foto Kevin Perseis).



► Weihnachten im Schuhkarton

Bereits zum dritten Mal beteiligen sich die Katalanischen Fußball Freunde an der Spendenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ für hilfsbedürftige Kinder. Neben zwei aus Vereinsmitteln gesponserten Schuhkartons voller Spielzeug, Kleidung und Süßigkeiten beteiligten sich auch die Familien Pau, Kirchmaier-Gilg, Wetzels, Eisner, Eichinger, Michlbauer und Perseis an der

Aktion denen ein großer Dank gebührt. Am Ende konnten dann insgesamt 19 Schuhkartons von K.F.F. – Mitgliedern gespendet werden.



TuS Mettenheim e. V.

► Abteilung Tennis – Schleiferlturnier 2013

Die Tennisabteilung des TuS Mettenheim richtete am 03.10.2013 ihr traditionelles Schleiferlturnier auf der Tennisanlage in Mettenheim aus. Bei strahlendem Wetter wurden viele Spiele ausgetragen. Bestens organisiert von Sportwart Bernhard Heumeier wurden immer wieder neue Paarungen zusammengelost. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund. Es wurden aber auch sehr spannende Spiele ausgetragen. Am Ende standen folgende Sieger fest: 1. Peter Drschka, 2. Stefan Kastenhuber. Beste Dame war Anneliese Auer vor Sada Leibelt und Anna Auer, die sich den zweiten Platz teilten. Zweiter Abteilungsleiter der Tennisabteilung, Herr Hermann Scheidhammer, bedankte sich bei allen für die rege Teilnahme und gratulierte den Gewinnern. Anschließend wurde noch bei bester

Stimmung auf das gelungene Turnier angestoßen und in geselliger Runde ließ man den schönen Tag ausklingen (Bericht u. Foto Irene Ludwig).



► 50-Jahr-Feier des TuS Mettenheim e.V.

Der TuS Mettenheim e.V. feiert im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aufgrund dessen wurde ein Festausschuss gegründet, der bereits in mehreren Sitzungen über die Gestaltung der Feierlichkeiten beraten hat.

Das vorläufige Programm lautet wie folgt:

Freitag, 4.7.2014 Tag der Jugend:
Discoparty im Kulturhof-Untergeschoss sowie Außenbereich

Samstag, 5.7.2014 Tag des Sports:
Turniere der einzelnen Abteilungen mit befreundeten Sportvereinen, abends Siegerehrung und Festzeltbetrieb am Sportplatz

Sonntag, 6.7.2014 Festtag:
Feldgottesdienst mit musikalischer Umrahmung, anschließend Ehrungen und Mittagstisch im Festzelt, nachmittags TuSiade und Festausklang am Sportplatz

Um die anfallenden Aufgaben bewältigen zu können sind viele freiwillige Helfer nötig. Wer Lust hat sich bei unserer 50-Jahr-Feier zu engagieren meldet sich bitte unter info@tus-mettenheim.de. bzw. bei Vorstand Florian Gaspar unter 08631/3519395. Bereits im Voraus vielen Dank!

► In Mettenheim-Hart ist die Sportgaststätte gesellschaftlicher Mittelpunkt

Das direkt in Mettenheim Hart (bei den Fußballplätzen) gelegene Sportheim des TuS Mettenheim entwickelt sich immer mehr zum gesellschaftlichen Mittelpunkt in Mettenheim.

Die Sportgaststätte wird nicht nur von aktiven Sportlern, sondern auch von vielen Bürgern aufgesucht, die geselliges Beisammensein und Meinungsaustausch suchen.

Die neu ausgestatteten Räumlichkeiten und die gutbürgerliche Küche eignen sich nicht nur für Vereinsfeierlichkeiten, sondern gerne auch für private Veranstaltungen.



Das Nebenzimmer bietet Platz für bis zu 30 Personen und das Gastzimmer zusätzlich für bis zu 50 Personen. Regelmäßige Feierlichkeiten wie Faschingstreiben, Starkbierfest, Wattturnier, Weihnachtsfeiern usw. sind fester Bestandteil des Gaststättenjahreskalenders.

Öffnungszeiten: Mo - Ruhetag, Di - So 17:00 Uhr (Do ab 16:30 Uhr)

Über einen Besuch würde sich unsere Gastwirtin Petra Mörle sehr freuen (Berichte und Fotos Florian Gaspar).



LG Mettenheim

► „Die Badmintonabteilung des LG Mettenheim wieder mal auf Erfolgskurs“

Am 16.11.2013 nahmen 6 Badmintonspieler des LG Mettenheim am 4. Freizeitspielerturnier des Post SV Landshut teil. (Matthias Bönisch, Roland Höhler, Harry Diatka, Miriam Geimer, Susanne Höhler und Petra Bauer) Mit über 100 Teilnehmern und in 3 angebotenen Disziplinen, Doppel, Mixed und Einzel war dieses Turnier ein gut besetztes Starterfeld. Leider musste Lukas Gamvrellis kurzfristig arbeitsbedingt absagen, so dass Harry mit einem Kollegen aus Waldkraiburg im Doppel antrat. Unterteilt wurde das Turnier in 2 Gruppen, Freizeitliga und A/B Klasse. Ergebnisse Freizeitliga: Harry und Miriam schieden leider im Mixed in der Gruppenphase unter 13 gemeldeten Paarungen aus. Harry und Heiko kämpften sich bis ins Achtelfinale vor, verloren dies jedoch. Roland spielte sich mit 26 anderen Teilnehmern im Einzel vor bis ins Halbfinale, welches er jedoch im 3. Satz hart umkämpft verlor und dann nur noch den 4. Platz belegte. Ergebnisse A/B Klasse: Susanne und Petra erzielten unter den 4 gemeldeten Doppelpaarungen den 1. Platz. Roland und Matthias im Herrendoppel von 3 Paarungen den 2. Platz. Susanne im Dameneinzel von 6 Spielerinnen den 1. Platz. Matthias und Ivonne schieden leider

unglücklich in der Gruppenphase aus, nachdem Sie gleich gegen den Turniergewinner antreten mussten.

Das Einzelfinale und das Spiel mit Roland um den 3. Platz waren die letzten Partien des Tages und somit endete das Turnier um 22:00 Uhr. Für alle Teilnehmer war es ein toller Tag und mit den erreichten 1. und 2. Plätzen ein super Erfolg für den LG Mettenheim (Bericht u. Foto Susanne Höhler).



► Christl Fish und Herbert Treml schnellste Walker



Bei den Vereinsmeisterschaften des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim ermittelten 13 Walkerinnen und Walker ihre diesjährigen Titelträger

über die 6,5 km-Distanz im Rahmen des 8. Waldkraiburger Stadtlafes.

Ihren Walking-Titel bei den Damen konnte Christl Fish erfolgreich verteidigen. Auf dem Zwei-Runden-Kurs durch die Innenstadt Waldkraiburgs und den "Grünen Ring" war die Mettenheimerin in 48:17 Min. erwartungsgemäß und deutlich vor Ines Treml (50:32 Min.) und Inge Pichler (50:51 Min.) die Schnellste.

Bravourös setzte sich Herbert Treml bei den LG-Herren in Szene und in 42:34 Min. überlegen die Walking-Krone auf. Vorjahresmeister Ahmad Nafe (48:55 Min.) konnte seinerseits nur hauchdünn den zweiten Rang gegenüber Neuzugang Hubert Schmerber (49:39 Min.) behaupten. (Bericht u. Foto Michael Haferkoren).

► LG-Läuferfest am 17. Januar 2014

Die Abteilung Laufen des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim lädt in den Festsaal des Kreuzerwirts in Mettenheim zum traditionellen Läuferfest am Freitag, den **17. Januar 2014** ein. Auf dem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm steht neben den Eh-

rungen für die Vereinsmeister und Cupsieger sowie für alle Marathonis und Ultraläufer auch ein Ausblick auf die Marathonreise im Mai 2014 nach Edinburgh. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen – Beginn ist um 19 Uhr.

► Titel verteidigt: Steffi Stadler und Alex Aigner erneut LG-Laufchamps Vereinsmeisterschaft mit 50 Läufern des LG Mettenheim

Bei der nunmehr 27. Austragung der Vereinsmeisterschaften des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim ermittelten exakt 50 Läuferinnen und Läufer ihre diesjährigen Titelträger beim 8. Waldkraiburger Stadtlaf über die amtlich vermessene 10 km-Distanz.

„Über meinen Vereinsmeistertitel bin ich super froh, auch wenn mein Rennen nicht nach Wunsch lief und es hintenraus immer enger wurde“ mit diesen Worten fasste die 30-jährige Steffi Stadler kurz nach dem Ziel ihren Lauf zusammen. Voll aus dem Training für den München-Marathon heraus holte sich die ambitionierte Mühldorferin im Dress des LG Mettenheim in 43:30 Min. ihren bereits dritten Vereinsmeistertitel in Serie, wurde damit ihrer Favoritenrolle auf dem Drei-Runden-Kurs vollauf gerecht und siegte eine knappe Minute vor Irmi Schönhuber (44:24 Min.) und der zum Schluss stark aufkommenden Christine Binder (44:27 Min.).

Nach seiner 10 km-Bestzeit ein paar Tage zuvor in Anzing ließ Vorjahressieger Alex Aigner vom Start weg keine Diskussionen über den alten und neuen Vereinsmeister aufkommen und setzte sich sofort an die Spitze des knapp 170 Teilnehmer umfassenden Läuferfeldes. „Ich bin unheimlich zufrieden. Über meinen zweiten Titel und über meine nicht für möglich gehaltene Bestzeit von 33:30 Min. Aber dafür habe ich mich auch drei Runden lang schwer schinden müssen“ war der 32-Jährige mit seiner bravourösen Leistung mehr als zufrieden. Mehrere Kilometer lang lieferten sich der zweimalige Vereinsmeister 2009 und 2011, Alex Steinberger sowie Michael Mösel und der Stefan Heigl einen spannenden Dreikampf um den Vizemeistertitel. Letztlich setzte sich der 43-jährige Michael Mösel knapp durch, unterstrich seine herausragende Form und holte sich die

LG-Vizemeisterschaft in persönlicher Bestzeit von 36:24 Min. Nur drei Tage nach seinem fulminanten Marathon in Amberg (Gesamtzweiter in 2:47:43 Std.) gelang es auch dem Mühldorfer Stefan Heigl seinen persönlichen Rekord um ein paar Sekunden auf 36:35 Min. zu drücken und damit Dritter im LG-Ranking zu werden.

Neben Steffi Stadler (Gesamtsiegerin und Altersklasse W30/35), Anita Mayerhofer (W40/45), Christine Binder (W50/55), Erika Pieringer (W60/65) gewann auch Anne Schmitt (WJ U23), die sich gegenüber dem Vorjahr um 06:24 min verbessern konnte, die interne Altersklassenwertung bei den Damen des LG Mettenheim. Bei den Herren setzten sich Jannik Nettelstroth (MJ U23), Oliver Sigl (M20), der neue Vereinsmeister Alex Aigner (M30/35), Vizemeister Michael Mösel (M40/45), Manfred Bley (M50/55), Josef Huber (M60/65) sowie der unverwüstliche Peter Deuß (M70/75) an die Spitze der Wertung.



Volksbühne Mettenheim

► Die Volksbühne Mettenheim feiert ihren Erfolg

Mit dem lustigen Schwank „Der ledige Bauplatz“ von Regina Rösch konnte die Volksbühne Mettenheim auch dieses Jahr wieder ein erfolgreiches Theater bieten.

Die Spielfreude aller Akteure und die pointenreiche Inszenierung sorgte dafür, dass das Publikum jede der Aufführungen mit stürmischem Beifall belohnte. Bis auf den letzten Platz ausverkaufte Vorstellungen zeigten, dass die Volksbühne mit ihrer Stückerwahl von

humorvollen bis dramatischen Theatern, auch einmal absolut komisch sein kann und damit richtig liegt.

Auf die neu besetzte Bewirtung im Theatercafe kam gut an. Die Freundlichkeit der jungen frischen Bewirtungsgruppe wurde allgemeingelobt.

Somit waren alle, sowohl vor, als auch hinter dem Bühnengeschehen überzeugt, ihr Bestes gegeben zu haben und mit einem internen

Abendessen beim Kreuzer-Wirt wurde dies auch ein wenig gefeiert.

In diesem Jahr kann die Bühne auch mit Stolz erwähnen, dass eine Kindertheatergruppe gegründet wurde.

Unter der Leitung von Sylvia Hofmeister und Andrea Mann spielen die Kinder heuer auf dem Adventmarkt zum ersten Mal ein kleines Stück. Die Termine kann man aus dem Adventsmarktflyer entnehmen.

Somit möchte sich die erste Vorsitzende der Volksbühne, Gerti Schwarze, im Namen aller Aktiven, recht herzlich bei allen Besuchern und Freunden, allen Helfern und der Presse bedanken und hofft, auch im nächsten Theaterjahr alle bei bester Gesundheit im

Kulturhof Mettenheim wieder begrüßen zu dürfen (Bericht Kerstin Angerer)



KSK Mettenheim

► Kriegs- und Gewaltopfern feierlich gedacht

Mit getragener Musik führten die Mettenheimer Bläser den Menschenzug an, der sich anlässlich des Volkstrauertages, im Anschluss an den Gottesdienst am vergangenen Sonntag, von der Pfarrkirche „St. Michael“ in Richtung Kriegerdenkmal in Bewegung gesetzt hatte. Nachdem das Feuer in den Flammenschalen dort entzündet worden war, forderte Pfarrer Alois Hopf die Teilnehmer der Feierstunde zum Vertrauen auf Gott als „Herr über Tod und Leben“ auf sowie zum stillen Gedenken an alle - so auch an die aus der Gemeinde stammenden, durch Kriege, Gewalt, Flucht Verstorbenen und deren leidgeprüfte Angehörige. Seinen Worten folgte der Auftritt des Kirchenchores bevor Bürgermeister Stefan Schalk seine Mahnung, die Toten nicht zu vergessen und den Frieden nicht als Selbstverständlichkeit zu betrachten, mit persönlichen Eindrücken von der vom Kreisverband der Krieger- und Soldatenkameradschaften organisierten Reise zu den Soldatenfriedhöfen in Pomezia und

Monte Cassino verband. Der KSK-Vorsitzende Johann Schneider hinterfragte in seiner Ansprache die Bezeichnung „Volkstrauertag“ im Hinblick auf die jüngere Generation, die nur Frieden und Wohlstand kenne. Im Gegensatz dazu stünden jedoch die unvergessenen Opfer der beiden Weltkriege und auch der kriegerischen Auseinandersetzung in Afghanistan. Der Redner schilderte außerdem seine nachhaltigen Erlebnisse beim KSK-Ausflug zum KZ Mauthausen bei Linz. Darüber hinaus lobte er die Spendenbereitschaft der Mettenheimer bei der gerade abgeschlossenen Haussammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge, die beachtliche 2000 Euro eingebracht hätte. Von Trommelwirbel und Salutschüssen begleitet, legte der Bürgermeister und KSK-Vorsitzende jeweils einen Kranz als Zeichen des Gedenkens an die weltweiten Kriegs- und Gewaltopfer am Fuße des Ehrenmals nieder (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



► Tolles Ergebnis bei der Haussammlung für den Erhalt der Kriegsgräber



Arbeit für den Frieden, das hat sich die KSK Mettenheim zur Aufgabe gemacht. Ein wichtiger Bestandteil dieser Aufgabe ist dabei die Unterstützung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge der die bestehenden Kriegsgräber weltweit erhält und weitere Gräblagen erschließt. Mit den zahlreichen Spenden haben sich die Mettenheimer Bürger nun an dieser Aufgabe beteiligt und leisten damit einen wesentlichen Beitrag für die Arbeit des Volksbundes.

Unter dem Motto „Trauer braucht einen Ort“ hat die KSK in diesem Jahr wieder eine Haussammlung für den Volksbund durchgeführt.

Am vergangenen Freitag haben sich die Sammler der KSK getroffen und die Spenden gezählt, insgesamt sind ca. 2000 € gespendet worden. Dies ist ein hervorragendes Ergebnis und der Betrag wird nun abzugsfrei an den Volksbund überwiesen.

Die Sammler berichteten außerdem, dass sie an den Haustüren durchweg freundlich empfangen wurden. Dafür und natürlich für die vielen Spenden möchte sich die KSK Mettenheim sehr herzlich bedanken. Besonders bedanken möchte sich die KSK beim kleinen Felix der uns seine komplette, gut gefüllte, Spardose als Spende überlassen hat.

► KSK Skiprofis fahren im Januar 2014 zur Putzerhütte



Von 17. bis 19. Januar 2014 sind die KSK – Skiprofis wieder im Skigebiet in Fieberbrunn unterwegs. Übernachtet wird dabei wie immer in der urigen Putzerhütte, mitten im Skigebiet. Das Ski-Team wird durch Skilehrer Karl Kurzeder

professionell betreut und auch für Hütten-Gaudi ist gesorgt. Anmeldungen ab sofort, aber auch kurzfristig bis ca. zwei Wochen vor Abfahrt, bei 1. Vorstand Hans Schneider unter Tel. 08631-12253.

FFw Mettenheim

► Christbaumversteigerung

Die Freiwillige Feuerwehr Mettenheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Christbaumversteigerung am

Samstag, 14. Dezember 2013
um **20:00 Uhr**
zum **Kreuzer-Wirt** ein.

Hierzu führen die Mitglieder der Vorstandschaft am **06. und 07. Dezember** eine Haussammlung durch!

Wir bedanken uns hierfür schon im Voraus für Ihre Sach- und Geldspenden!

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft der FFW Mettenheim



Altschützen Mettenheim

► Altschützen unter neuer Führung

Zur Generalversammlung luden die Altschützen in das Gasthaus Kreuzerwirt ein. Erster Schützenmeister Matthias Größl konnte im voll besetzten Kreuzerstüberl ersten Bürgermeister Stefan Schalk, dritten Bürgermeister Michael Mooshuber sowie ersten Gauschützenmeister Anton Müller begrüßen. In seinem Jahresbericht konnte er über ein sehr erfolg- und arbeitsreiches Schießjahr zurückblicken. Die größte Herausforderung war die Schießstanderweiterung und Modernisierung auf den neuesten technischen Stand. In diesem Zusammenhang galt sein besonderer Dank den Gastwirtsleuten Marianne und Michael Gebler, der Gemeinde Mettenheim und nicht zuletzt den Mitgliedern.

Über die sportlichen Ereignisse berichtete Sport- und Jugendleiter Peter Schröder in Kurzfassung. Der anschließende detaillierte Kassenbericht von Kassier Hans Hartinger informierte über den Finanzhaushalt. Trotz der heuer sehr hohen Ausgaben kann der Verein noch ein gutes Polster aufweisen. Schützenmeister Matthias Größl und Gauschützenmeister Anton Müller konnten noch Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder vornehmen.

Zu den anstehenden Neuwahlen gab Größl bekannt, dass dies seine letzte Amtshandlung sei. Er will nach 38 Jahren die Führung des Vereins

in jüngere Hände übergeben. Er bedankte sich bei seiner Mannschaft, die ihm jahrzehntelang zur Seite stand.

Bürgermeister Stefan Schalk brachte als Wahlleiter die Neuwahlen schnell über die Bühne.

Die neue Vorstandschaft setzt sich zusammen aus: Erster Schützenmeister Stefan Sinnhuber, zweite Schützenmeisterin Claudia Hohenberger, Kassier Hans Hartinger, 1. Schriftführer Martin Schalk, 2. Schriftführerin Michaela Kern, 1. Sportleiter Peter Schröder, 2. Sportleiter Christoph Schröder, 1. Jugendleiter Bernhard Hummel und 2. Jugendleiter Tobias Sollinger.

Stefan Sinnhuber bedankte sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und schlug der Versammlung vor, Matthias Größl zum Ehrenschiützenmeister zu ernennen, was von allen Anwesenden einstimmig bekundet wurde. Mit Überreichung der Ehrenurkunde sprach er Matthias Größl seinen Dank aus für all das, was er für den Verein geleistet hat. Dank gebührte auch seiner Frau Marianne, die nach 27 Jahren als Schriftführerin auch ihr Amt zur Verfügung stellte und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Als Anerkennung übergab er den beiden einen Gutschein (Bericht und Bilder Marianne Größl).



Mitgliederehrungen



Neue Vorstandschaft

► 9. Bürgerschießen der Altschützen in Mettenheim

Die Altschützen veranstalten auch 2014 wieder ein Bürgerschießen für Vereine, Stammtische, Familien.

Termine:

Mittwoch, 29. Januar ab 19:00 Uhr,
Freitag, 31. Januar ab 18:00 Uhr,
Samstag, 01. Februar 15:00 - 20:00 Uhr,
anschließend Siegerehrung

Anmeldungen samstags bis 19:30 Uhr möglich.

Voranmeldungen nehmen entgegen:

Sinnhuber Stefan (Tel. 16 60 41),
 Hohenberger Claudia (Tel. 16 19 16),
 Hartinger Hans (Tel. 16 79 78)
 Schröder Peter (Tel. 1 41 47)

www.spk-aoe-mue.de

Für ihr Girokonto mit Guthabenver-
zinsung* bezahlt sie:

0,00 Euro

Bei Neuabschluss bis zum 31.12.2013
erhältst Du ein **persönliches Geschenk**
in Deiner Filiale Mettenheim.

Giro-X-Tension – damit bist Du die Nr. 1!



Sparkasse
Altötting-Mühldorf

Nutze die Vorteile unseres Kontos Giro-X-Tension für Schüler, Auszubildende und Studenten! Mit diesem Konto kannst Du bequem am bargeldlosen Zahlungsverkehr teilnehmen und sogar dein Handy aufladen, zusätzlich profitierst Du von einer Guthabenverzinsung*. Und das Tolle daran ist: es kostet Dich keinen Cent. Weitere Infos findest Du im Internet unter www.spk-aoe-mue.de oder in jeder unserer 38 Filialen. Also nichts wie hin zur Sparkassenfiliale in Deiner Nähe. **MEHR MENSCH. MEHR LEISTUNG. MEHRWERT. Sparkasse Altötting-Mühldorf.**

* 1% Guthabenverzinsung bis zu einem Guthaben von max. € 500,00

Bei leiser Musik und einer ruhigen Atmosphäre, den Alltagsstress vergessen.
Neue Energien für Körper, Geist und Seele.
Dazu ein besonderes „Zuckerl“ – Tee, Kaffee, Latte Macchiato oder Wasser.

Kommen Sie und entspannen Sie.

1 Jahr Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck

Herbstaktion:

(Okt.-Nov.)

Fußpflege incl. Nägel lackieren – Eine professionelle Fußpflege ist nicht nur eine Frage der Ästhetik. Es gehört auch immer ein Stück Wellness dazu.

Angebot: 25,00 €

Weihnachtsaktion:

(Dez.)

Fußreflexzonenmassage – Präventivbehandlung für Organische- und Muskelbeschwerden

Angebot: 19,00 €

Gerne erhalten Sie alle Leistungen auch als liebevoll verpackte Gutscheine!

Ich freue mich auf Ihren Anruf

Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart

Ulmenweg 18

Tel.: 0151/23211735

HIER SIND WIR GANZ FÜR SIE DA



Seit über 30 Jahren Ihr D.A.S. Partner vor Ort.

In unseren modernen Räumen können wir Sie individuell betreuen und freuen uns auf Ihren Besuch. Wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen rund um das Thema Versicherungen zur Verfügung.

D.A.S. Hauptgeschäftsstelle

Tomas Fliegner

Eichenring 13

84562 Mettenheim

Tel. 08631 4807 • Fax -15421

tomas.fliegner@das.de



RECHT AN IHREN SEITE

www.das.de

Der Rechtsschutzversicherer der ERGO

Dezember 2013			
11. Mettenheimer Adventmarkt	01.12.13	ab 14:00	Gemeindezentrum
Adventsmarkt Niederbergkirchen	01.12.13	10:00	Pfarrheim Niederbergkirchen
Gemeinderatssitzung	03.12.13	19:30	Rathaus
FFw Mettenheim - Jugendübung	03.12.13	19:00	Mettenheim
Ski-Gymnastik	04.12.13	20:00	Mehrzweckhalle
Seniorenachmittag - Adventfeier mit Nikolaus	05.12.13	14:00	Michaelisaal
Frauenkreis St. Michael	05.12.13	15:00	Abfahrt Kindergarten
Altschützen Mettenheim - Königschießen	06.12.13	20:00	Kreuzer-Wirt
TuS Mettenheim TT VM Herren anschl. Abteilungsversammlung	06.12.13	19:00	Mehrzweckhalle
FFw Gumattenkirchen Christbaumversteigerung	07.12.13	20:00	Spirkl Gumattenkirchen
Kulturfreunde Schafkopfstammtisch	09.12.13	19:30	Kreuzer-Wirt
FFw Mettenheim - Jugendübung	10.12.13	19:00	Mettenheim
Frauenkreis St. Michael Weihnachtsfeier	10.12.13	19:00	Pfarrkirche / Kreuzer-Wirt
FFw Mettenheim - Funkübung	11.12.13	19:30	Erharting
Ski-Gymnastik	11.12.13	20:00	Mehrzweckhalle
FFw Mettenheim - Jahresabschlussfeier	13.12.13	19:00	
Mettenheimer Bläser - festliches Kirchenkonzert	13.12.12	19:00	Pfarrkirche
Auerhahnschützen Christbaumversteigerung	13.12.13	20:00	Spirkl Gumattenkirchen
FFw Mettenheim - Christbaumversteigerung	14.12.13	20:00	Kreuzer-Wirt
FFw Mettenheim - Jugendübung	17.12.13	19:00	Mettenheim
Gemeinde Jahresabschlussfeier	18.12.13	20:00	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	18.12.13	20:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim -Weihnachtsfeier	21.12.13	20:00	Kreuzer-Wirt
Landjugend Mettenheim - Wir warten auf´s Christkind	24.12.13	14:00 - 16:00	Pfarrhof
Mettenheimer Bläser - Mett'n'blösn	24.12.13		nach der Christmette
Altschützen Mettenheim - Schießabend	27.12.13	19:30	Kreuzer-Wirt

Die Freiwillige Feuerwehr

Mettenheim

lädt ein zur

Christbaumversteigerung

beim Kreuzer-Wirt

am Samstag, den **14. Dezember 2013**, 20:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft der FFW Mettenheim



Januar 2014			
Altschützen Mettenheim Schießabend	03.01.14	19:30	Kreuzer-Wirt
Mettenheimer Sternsinger sind unterwegs	04.01.14		
Gumattenkirchener Sternsinger sind unterwegs	05.01.14		
Volksbühne Mettenheim	06.01.14	19:30	Kreuzer-Wirt
Gemeinderatssitzung	07.01.14	19:30	Rathaus
Ski-Gymnastik	08.01.14	20:00	Mehrzweckhalle
Neujahrsempfang der Gemeinde Mettenheim	10.01.14	19:00	Kulturhof
Kath. Landjugend -Jahreshauptversammlung	11.01.14		
MAC Sportkreismeisterschaft	11.01.14	ab 08:00	Mehrzweckhalle
	12.01.14		
Frauenkreis St. Michael Laternenwanderung	13.01.14	19:00	Mehrzweckhalle
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Feb / März	15.01.14	16:00	Gemeindeverwaltung
Ski-Gymnastik	15.01.14	20:00	Mehrzweckhalle
LG - Mettenheim - Läuferfest	17.01.14	19:00	Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim Schießabend	17.01.14	19:30	Kreuzer-Wirt
KSK Mettenheim Skiaufenthalt in Fieberbrunn	17.01.- 19.01.14		Siehe Innenseite
Kulturfreunde Schafkopfstammtisch	20.01.13	19:30	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	22.01.14	20:00	Mehrzweckhalle
MAC Jahreshauptversammlung	24.01.14	20:00	Kreuzer-Wirt
Auerhahnschützen Jahreshauptversammlung	25.01.14	19:30	Spirkel-Wirt
Kulturfreunde Mettenheim - Alfons Hasenknopf & Band Konzert	25.01.14	20:00	Kulturhof
Ski-Gymnastik	29.01.14	20:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim Bürgerschießen	29.01.14	17:00	Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim Bürgerschießen	31.01.14	15:00	Kreuzer-Wirt

► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

Alfons Hasenknopf & Band

KONZERT

De Drei – „Feit's Weit?“

KABARETT

Samstag, 25. Januar 2014, 20 Uhr

Samstag, 15. Februar 2014, 20 Uhr

Mit Alfons Hasenknopf und seiner Band erwartet den Zuschauer ein Abend voller Emotionen. Leise, feinsinnige Klänge, gepaart mit stimmungsgewaltigem, bayerischem Sound sind das Erfolgsrezept des vielseitigen Musikers, der mit seiner vertonten Menschlichkeit seit vielen Jahren tausende Fans in seinen Bann zieht und im Begriff ist, Musik in bayrischer Mundart ein für allemal wieder salonfähig zu machen.

Feit's weit? (für Nicht-Bayern: Herrscht hier ein akuter Mangel!?) Wie viel Mitleid, Häme und Bosheit doch hinter dieser kurzen Frage stecken! Jeder sollte ja seines Glückes Schmied sein – was aber, wenn der Hammer die eigene Hand und nicht den Amboss trifft? Mit viel Witz und Selbstironie führen DE DREI das Publikum zu den Nackenschlägen des täglichen Lebens und entfachen dabei ein Feuerwerk aus Humor, eigenen Songs und mitreißender Musikalität

Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei Radio Schwarze (Tel. 08631 7184) bzw. an der Abendkasse. Nähere Infos sowie das gesamte aktuelle Programm des Kulturhofes Mettenheim finden Sie im aktuellen Flyer und im Internet unter www.kulturhof-mettenheim.de.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Fests.

Am Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. Auch fragen wir uns jetzt zwischen den Jahren, was uns dieses Jahr gebracht hat und was das neue bringen wird, für uns ganz persönlich und unsere Familie, aber auch für unsere Gemeinde, den Landkreis und unser Land, in dem wir leben und tätig sind. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten wie auch im beruflichen Leben.

Weihnachten ist ein christliches Fest, doch die Werte, von denen es spricht, werden auch von anderen Religionen hoch gehalten oder von Menschen, die sich eher einem humanistischen Gedankengut verpflichtet fühlen. Alle Völker und Religionen schätzen Frieden und Mitmenschlichkeit. Diese Werte haben Bestand, sie sind nach wie vor gültig und bilden eine Richtschnur unseres Verhaltens.

„Die Zukunft erkennt man nicht, man gestaltet sie mit“. Im ablaufenden Jahr 2013 haben wir viel erreicht. Wir haben Projekte begonnen, wir haben Investitionen getätigt. Insgesamt investierten die Gemeinde im laufenden Jahr 1.864.000 Euro. Ich danke allen, die an dieser Arbeit mitgewirkt haben.

Leider war es nicht immer möglich, allen Ihren Wünschen und Bedürfnissen gerecht zu werden. So waren diverse Baumaßnahmen notwendig die immer wieder zu Nutzungseinschränkungen führten. (z.B. waren aufgrund der Brückenbauarbeiten in Gaymoos unbeliebte Umleitungen notwendig).

Zu Beginn des neuen Jahres 2014 dürfen wir mit gewisser Zuversicht in die Zukunft blicken. Wir haben Grund, mit Zuversicht ins Jahr 2014 zu blicken, auch wenn noch eine Reihe von Herausforderungen auf uns warten. Denn ungeachtet aller Freude über Aufschwung und vielleicht höherer Einnahmen – wir sind 2013 nicht all unsere Probleme losgeworden. Wir wissen also nicht, woher der Wind 2014 wehen wird, aber in gemeinsamen Anstrengungen und Bemühungen haben wir gute Aussichten, unsere Ziele zu erreichen.

Den Mitgliedern unseres Gemeinderats, den Feuerwehren, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, dem Personal der Kinderwelt St. Michael, dem Bauhofteam, dem Reinigungspersonal mit Hausmeister, den Schulbusaufsichten und Allen die sich ehrenamtlich ins Gemeindeleben mit einbringen, spreche ich für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit meinen Dank aus.

In diesem Sinne wünschen ich Ihnen ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2014.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Stefan Schalk